

k3

klaus kircher_bass, guit
herbert könighofer_saxes, loops
robert kainar_drums, perc, electronic



kontakt

<http://k3info.com>
<http://myspace.com/k3popstarr>

++43/662/825812
kainar@k3info.com

die band

nachdem sich die drei in den späten neunzigern des vorigen jahrtausends, jahrelang mit der musik von tom waits in der schrägen dialekt-band "blaumarot" (CD: "hoßkoid", Extraplatte LC8202) durch die heimische clubszene spielten und tranken, war klar, dass dies erst der anfang einer auf blindem musikalischen verständniss basierenden zusammenarbeit war.

im jahr 2000 dann die geburt des trios. es entstanden kleine, feine musikalische kleindien, die sich vor allem durch die exzessive art der darbietung und den Einsatz von effekten und elektronik auszeichneten.

allein die finding des bandnamens gestaltete sich sehr schwierig, konnte jedoch nach unzähligen diskussionen in endlosen nächten schlussendlich in geheimer abstimmung mit zweidrittelmehrheit zu einem positiven ende gebracht werden: **k3** sollte die musikalische **zukunst** von könighofer, kircher und kainar werden.

spätestens nach dem ersten, legendären, 5-stündigen(!) auftritt beim „wedl“, im tiefsten niederösterreich, der heimat des ehemaligen blasmusikanten herby "king" könighofer, (zu hören auf: "geschüttel...nicht gerührt", ATS records CD-0551) wird auch das live-konzept von **k3** ersichtlich: **pARTy**

die musik

k3 sind die enfants terribles der österreichischen musikszene.

mit ihrer mischung aus akustisch und elektronisch generierten beats und sounds bewegen sich die drei querdenker im spannungsfeld zwischen pop und free jazz. im grenzbereich von

dub, trance, noise und drum 'n bass setzen sich die musiker von **k3** über gängige konventionen hinweg. ziel ist die schaffung musikalischer freiräume. jazz in seiner ursprünglichen bedeutung: grenzüberschreitend, abseits von klischees und mainstream, weg vom verschulten, sinnentleerten hochgeschwindigkeitsjazz.

improvisation, spontanität und humor als hauptbestandteil ihrer performances; musik entsteht, sie passiert "live", ausschliesslich.

dabei erfinden sich **k3** immer wieder neu. sie verfremden, zerstören und kreieren und sind dabei niemals gleich; musik wider die reproduktion.

für das puplikum ein einmaliges erlebnis: sie sind bestandteil der entstehung von **k3**.

manche nennen es jazz, kunst ist es allemal; ecken und kanten als prinzip.

projekte

- * k3 und dj set-groovehöhenflüge garantiert
- * charles bukowsky - ein jazz der dichtung; szenische performance mit musik (mit paul thomas bierau)
- * edvard munch und die dunklen seiten der sexualität imkontext mit der männerschlacht von p. t. bierau & „k3“ eine musikalische odyssee
- * k3 goes india (mit ranajit sengupta an sarode und gesang und prabir kumar mitra an den tabla; beide aus kalkutta / indien)
- * neujahrsprogramm - k3 plays strauss
- * „ein strauss für mozart“ - mit dem autor peter blaikner
- * ganz in weiss - schlagerparade mit k3
- * k3 - die karaoke schau
- * open art space - die monatliche reihe mit k3 als kuratoren

gäste

amy denio, otto lechner, zaus, karl ritter, the lumberjacks, christian wegscheider, wolfgang muthspiel, gerry dial, nazide, gottfried stöger; dj aegyd, peter blaikner, sven faller...

auftritte u.a.: jazzfestival saalfelden / jazzfestival zagreb / stadtfest wien / thüringer jazzmeile / berlin / potschach,...

audio

cds:

- k3_popstarr (konnex-records 2004)
k3_geschüttelt nicht gerührt (ats records / cd-0551)
k3 goes india (eigenvertrieb)

vinyl:

- k3_popstarr+ (konnex records 2006)

filme

DVD: k3-i und... (eine doku von sina moser über h. könighofer & k3 -premiere 2.11.05, das kino salzburg)

Kurzfilm: „der renner der saison“ (rokko ramirez production 2002)

DVD: k3-bei wem bei wos (sina 2003)

DVD: k3 goes india - live Jazzfestival Zagreb 2002 (HRT1)

Film Musik für "Dark Glimpse On The White Gloved Mouse" (Gudrun Bittner 2004)

pressestimmen

concerto - k3 popstarr+ (5 punkte-hervorragend)

was sind sounds aus minimalistischen jazzimprovisationen und elektronischen grooves? ganz klar, „popstarr+! die logische „acoustic freestyle“-weiterentwicklung von „popstarr“ aus dem vorjahr. wer an jenem album gefallen fand und fan von jazzigen beats, elektronischen loops, sample einlagen, improvisationen und clubsoundeffekten ist, darf sich freuen. die drei salzburger „k's“, herbert könighofer (saxofon), klaus kircher (bass, gitare) und robert kainar (schlagzeug, perkussion, elektronik) haben aus ihren alben „popstarr“, „geschüttelt nicht gerührt“ und k3 goes india (mit ranajit sengupta an sarode und gesang und prabir mitra an den tablas aus kalkutta) höchst interessante neufassungen geschaffen und auf vinyl gepresst, im november wird die lp präsentiert.

das ergebnis ist wieder einmal genial. gleich die erste nummer auf seite eins, „das es remix“ (remixed by arno wagenhofer und herby king) lädt zum grooven und tanzen ein. und so geht es wunderbarerweise weiter. die dritte nummer „n.o.“ ist beispielsweise ein remix von dj noor und lotet für mich gekonnte grenzen zwischen wahnsinn und spass aus. verrückt! besorgen! susanne koch

concerto k3 popstarr (5 punkte-hervorragend)

die drei „k's, herbert könighofer (saxophon), klaus kircher (bass, gitare), und robert kainar (schlagzeug, perkussion, elektronik) haben mit ihrem neuen album „popstarr“ eine hochinteressante mischung aus pop, punk, und freejazz kreiert.....

die kompositionen sind eigenständig, kompromisslos und energetisch. kanten und ecken sind prinzip. die musiker verfremden, zerstören und schaffen neues.

sie loten ihre grenzen und die des publikums aus und klingen dabei niemals gleich.....

k3 sind richtig sympatische künstler. deren geniale konzerte (ein genuss für ohren, augen und tanzfüsse!!) sind es wert, besucht zu werden. susanne koch

Dagmar Höfferer – Kundin der Musik Fabrik NÖ zu geschüttelt...nicht gerührt

Nicht nur Rhythmus und Groove sind in dieser Produktion zu finden, sondern auch Witz. Habe mehrmals schallend gelacht, das macht sich beim Wäscheaufhängen mit Kopfhörern eher seltsam... Meine Vorstellungen wurden übertroffen, die CD entwickelte einen Sog, der es unmöglich machte aufzuhören.

c. bakonyi: jazzzeit

herbert könighofer sax, klaus kircher bass & guit. und robert kainar dr, perc, electronics sind k3. das konzept ist denkbar einfach. groovige beats, die als basis für die geblasenen jazzigen variationen des herbert könighofer dienen. da und dort werden loops und drum & bass elemente verwendet, coole downbeats schweben im raum und das saxophon lädt zum abheben ein, während uns hans moser am boden der realität hält.

w. rauscher; jazzzeit

... das trio mit den kernigen anfangsbuchstaben in den familiennamen der bandmitglieder zählt nicht mehr nur in der salzburger szene zu den durchstartern des jahres.....

flamenco wilderer und funky chilibohnen - salzburg life/30.sept. 2004

saalfelden(SN-pac).

“ all that jazz“- das heisst in saalfelden tatsächlich, dass sich der jazz für drei tage im jahr nicht nur im hauptzelt des international jazzfestivals einnistet, dessen 26. auflage von freitag bis sonntag über die bühne ging.....wem die 15 konzerte des haupfestivals und die jazz-nahrungsergänzung nicht genug waren, der fand gut gelegenheit, den rest der nacht auch nicht unbeschallt verbringen zu müssen. zum beispiel mit der salzburger freestyle-formation k3, die in ihrer soundküche gekonnt jazzimprovisationen mit allerlei electro-grooves verröhrt.....

wolfgang descho; tonbandtest oktober 2003

so macht jazz spass. die hausband des jazzit musik clubs brilliert mit einem denkbar einfachen konzept. einfach ist es ja vor allem immer dann, wenn man es kann, und die 3 können wirklich was. groovige beats als basis für jazzige variationen, manchmal werden loops und drum&bass-elemente verwendet. freie improvisationen, elektronisches club-sound-feeling, entspannte beats und einfach spass an der musik. live ein echtes erlebnis.

daniel gäthke (thüringer allgemeine) 04.03.2004

jazz-session und salzburg-schmäh

apolda (dan). andächtig lauschten am mittwochabend rund 50 gäste in der louis lounge dem salzburger jazz-trio "k3". auf ihrer reise nach berlin stoppten die musiker auch für eine kleine session in der villa opel. der kontakt zu den drei k's kam dabei eher zufällig zustande. "als ich hörte, dass die jungs einen zwischenstop in der region einlegen wollten, habe ich ihnen gleich eine mail geschickt und sie eingeladen", beschrieb geschäftsführer paul bierau die kontaktaufnahme. die drei österreichische überraschten das publikum mit ausgefallenen eigenkompositionen und spontanen ideen. die songs, die unter anderem auf reisen durch aserbaidschan entstanden, wandeln auf dem schmalen Grat zwischen wohlfühl-jazz und erstörtem noise." als wir uns zusammenschlossen, wollten wir uns gegenseitig den größtmöglichen musikalischen freiraum einräumen", erläuterte saitzenzauberer klaus kircher den grundgedanken des trios. seit knapp vier Jahren spielt und improvisiert kircher mit herbert könighofer und robert kainar schon zusammen, als musiker sind die drei aber schon seit mehr als zwei dekaden unterwegs. bei ihren auftritten suchen die musiker stets den kontakt zum publikum. ob in kurzen pausen oder nach dem set - zeit für einen plausch und gegenseitigen gedankenaustausch mit dem publikum hatten die drei salzburger auch in apolda.